

Der Mond ist aufgegangen

Text: Matthias Claudius (1773)

Melodie: Johann Abraham Peter Schulz (1790)

The image shows a musical score for the song 'Der Mond ist aufgegangen'. It consists of three staves of music in G major (one flat) and common time. The lyrics are written below the notes. The first staff starts with a treble clef and a common time signature. The second staff begins with a measure rest marked '4'. The third staff begins with a measure rest marked '8'. The lyrics are: '1. Der Mond ist aufgegangen, die goldnen Sternlein pran-gen am Him-mel hell und klar. Der Wald steht schwarz und schwei-get, und aus den Wie-sen stei-get der wei-ße Ne-bel wun-der-bar.'

2. Wie ist die Welt so stille
und in der Dämmerung Hülle
so traulich und so hold
gleich einer stillen Kammer,
wo ihr des Tages Jammer
verschlafen und vergessen sollt.

3. Seht ihr den Mond dort stehen?
Er ist nur halb zu sehen
und ist doch rund und schön.
So sind wohl manche Sachen,
die wir getrost belachen,
weil unsre Augen sie nicht sehn.

4. Wir stolzen Menschenkinder
sind eitel arme Sünder
und wissen gar nicht viel.
Wir spinnen Luftgespinste
und suchen viele Künste
und kommen weiter von dem Ziel.

5. Gott, lass dein Heil uns schauen,
auf nichts Vergänglichs trauen,
nicht Eitelkeit uns freun;
lass uns einfältig werden
und vor dir hier auf Erden
wie Kinder fromm und fröhlich sein.

6. Wollst endlich sonder Grämen
aus dieser Welt uns nehmen
durch einen sanften Tod;
und wenn du uns genommen,
lass uns in' Himmel kommen,
du unser Herr und unser Gott.

7. So legt euch denn, ihr Brüder,
in Gottes Namen nieder;
kalt ist der Abendhauch.
Verschon uns, Gott, mit Strafen
und lass uns ruhig schlafen
und unsern kranken Nachbarn auch!

der_mond_ist_aufgegangen.mid